

Als größte Förderorganisation für die grenzüberschreitende wissenschaftliche Zusammenarbeit und den internationalen Austausch bekennt sich der DAAD zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und zu den Sustainable Development Goals. Er versteht Nachhaltigkeit als ein ganzheitliches Konzept, das soziale, wirtschaftliche und ökologische Dimensionen berücksichtigt. Klima- und Umweltschutz sind als strategisches Ziel, Auftrag und Selbstverpflichtung im DAAD verankert.



Wir setzen uns aktiv für Klimaschutz und eine grüne Transformation ein.

Internationale Wissenschaftskooperation ist ein starker Hebel für die Bewältigung der Klimakrise und ein Katalysator für eine grüne und sozial gerechte Transformation. Sie unterstützt und ermöglicht innovative Lösungen und wirkt als Impulsgeber für Schlüsselthemen der ökologischen Nachhaltigkeit. Mit unseren Förderprogrammen setzen wir thematische Schwerpunkte für Klima- und Umweltschutz und leisten wirksame Beiträge im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit. Wir wollen unser Engagement in diesem Bereich weiter stärken und ausbauen.



Wir reduzieren unseren ökologischen Fußabdruck.

Als global agierende Organisation sind wir uns der Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf das Klima und die Umwelt bewusst. Unser strategisches Ziel ist es, bis 2030 Klimaneutralität für den Geschäftsbetrieb zu erreichen. Dabei folgen wir dem Prinzip „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“. Wir verpflichten uns dazu, unser Handeln nach innen und außen nachhaltig und klimaverträglich auszurichten, die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern und zu Klima- und Umweltauswirkungen transparent zu berichten. Den Blick in die Zukunft gerichtet, berücksichtigen wir bei der Weiterentwicklung unseres Förderportfolios und unserer Geschäftsprozesse auch den Einfluss auf den Klimawandel.



Wir leben einen partizipativen Ansatz des Umweltmanagements.

Durch den Aufbau eines Umweltmanagementsystems reduzieren wir den Ressourcenverbrauch, verhindern Umweltbelastungen und unterstützen die nachhaltige Entwicklung im DAAD. Dabei verpflichten wir uns über die Einhaltung der für den DAAD relevanten Umweltgesetze, einschlägigen Rechtsvorschriften und weiteren bindenden Verpflichtungen hinaus zu einer fortlaufenden Verbesserung unseres Umweltmanagementsystems und unserer Umweltleistung. Wir ermitteln, analysieren und bewerten die direkten und indirekten Umweltauswirkungen unseres Handelns und leiten daraus Veränderungspotenziale ab. Durch die Sensibilisierung und Einbindung der Belegschaft wirken wir darauf hin, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Mitverantwortung übernehmen und Umweltschutz im DAAD aktiv gelebt wird.



Wir fördern den Dialog und den Lernprozess mit unseren Partnern.

Bei der Ausgestaltung des Klima- und Umweltmanagements berücksichtigen wir aktuelle Entwicklungen im Umfeld des DAAD. Wir führen mit Hochschulen, Geförderten, Geldgebern und weiteren Stakeholdern einen kontinuierlichen und evidenzbasierten Dialog und greifen Anregungen zur Verbesserung aktiv auf.